

Mehr Unfälle auf den Straßen

Polizeistatistik zeigt Anstieg der Unfallzahlen in Burgwedel und Isernhagen – Unfallfluchten bleiben häufig

BURGWEDEL/ISERNHAGEN.

Die Zahl der Verkehrsunfälle in Burgwedel und Isernhagen ist 2025 gestiegen. Wie aus der aktuellen Verkehrsunfallstatistik des Polizeikommissariats Großburgwedel hervorgeht, registrierten die Beamten 1108 Unfälle. Das waren 10,2 Prozent mehr als im Vorjahr, allerdings etwas weniger als 2023. Unfälle auf den Autobahnen sind in der Statistik nicht enthalten.

Ein Mensch kam 2025 bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Ende Dezember stürzte ein 94-jähriger E-Bike-Fahrer in der Feldmark von Isernhagen F.B. über eine gespannte Hundeleine. Zunächst galten seine Verletzungen als vergleichsweise leicht, drei Tage später starb der Senior jedoch im Krankenhaus. Seit 2021 verzeichnete die Poli-

zei im Zuständigkeitsbereich jährlich ein bis zwei Verkehrstote.

Die Zahl der Unfälle mit Verletzten bewegte sich im Bereich der Vorjahre. Bei 17 Unfällen wurden Menschen schwer verletzt, 132 Mal gab es Leichtverletzte. Auffällig ist dabei die Verteilung zwischen den Kommunen: In Burgwedel ereigneten sich deutlich mehr Unfälle mit Verletzten als in Isernhagen.

Fußgänger zählen weiterhin zu den besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern. Bei 17 Unfällen mit Fußgängerbeteiligung wurden im vergangenen Jahr 14 Menschen verletzt. In den meisten Fällen blieb es bei leichteren Verletzungen.

Stabil blieb die Zahl der Unfälle mit verletzten Radfahrern. Die Polizei registrierte erneut 68 Fäl-



Kollision mit mehreren Bäumen: Eine 22-Jährige aus Burgwedel ist am Sonntagabend mit ihrem Auto von der Fahrbahn abgekommen – der Wagen blieb mit der Frontseite nach unten zwischen drei Bäumen stecken. Foto: privat

le. Rund 70 Prozent der Unfälle wurden nach polizeilicher Einschätzung von den Radfahrern selbst verursacht. Gleichzeitig steigt der Anteil der beteiligten E-Bike-Fahrer seit Jahren an und liegt inzwischen bei etwa einem Drittel. Schwere Verletzungen entstanden häufig bei Alleinunfällen ohne Beteiligung anderer Verkehrsteilnehmer.

Deutlich zugenommen haben Unfälle mit E-Scootern. Nach vier Fällen im Jahr 2024 registrierte die Polizei 2025 bereits acht Unfälle. Sieben davon ereigneten sich in Isernhagen. Ein 15-Jähriger wurde dabei schwer verletzt, nachdem er mit seinem E-Scooter aus einer Grundstücksausfahrt auf die Straße gefahren war.

Ein anhaltendes Problem bleiben Unfallfluchten. Die Polizei erfasste 315 Fälle unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Gegenüber 2021 entspricht das einem Anstieg von knapp 12 Prozent.

Die Aufklärungsquote lag bei mehr als 46 Prozent und damit deutlich höher als noch vor zwei Jahren.



War viermal Unfallstelle: die Würmsee-Kreuzung mit Burgwedels einzigem stationären Blitzer. Foto: Frank Walter

Stein trifft Insekt: Führung durch den Alten Park

Bildhauer Peer Steppe lädt zu einer Künstlerführung durch die Ausstellung im Alten Park ein

GROßBURGWEDEL (r/bs).

Wer durch den Alten Park an der Thöner Straße 3, in Großburgwedel spaziert, begegnet derzeit ungewöhnlichen Bewohnern: überdimensionierten Käferpanzern, monumentalen Insektenskulpturen und rätselhaften Steinformen aus irischem Kalkstein, Granit und Basaltlava. Der Bremer Bildhauer Peer Steppe, der das Areal im Auftrag des Kunstvereins burgwedel-iserhagen gestaltet hat, führt am Samstag, 13. Juni, von 15 bis 17 Uhr persönlich durch seine Ausstellung. Treffpunkt ist der Park- und Eingang Thöner Straße.

Die Arbeiten von Peer Steppe, 1968 in Leonberg geboren und langjähriger Restaurator in Irland und Venedig, kreisen um eine ebenso ästhetische wie beunruhigende Frage: Was bleibt, wenn das Leben entwichen ist? Seine überdimensionierten Schutzhüllen und Panzerungen – angelehnt an Insektenteile, die in der Natur nur wenige Zentimeter groß sind – wirken im Park wie stille Mahnmale. „Für mich stellen sie Ruinen dar“, sagt der Künstler. „Leider gewinnen sie in den letzten Jahren an trauriger Aktualität in unserer Welt, die wir durch unseren ökologischen Vandalismus zugrunde richten.“

Den Anstoß zu diesem Lebensthema gab eine Skulptur, die Peer Steppe 1999 für eine



Überdimensioniert und eindringlich: Eine der Steinskulpturen von Peer Steppe im Alten Park, Teil der Ausstellung „Insekten“ des Kunstverein burgwedel-iserhagen. Foto: privat

Gemeinschaftsausstellung zur Expo 2000 schuf: ein Hornkäfer als Sonnenuhr, dessen abgefällene Beine und leerer Panzer ihn nicht mehr losließen.

Die Ausstellung ist Teil des dritten gemeinsamen Projekts der IntraRegionale, einem Zusammenschluss von zwölf Kunstvereinen der Region Hannover, das

sich dem Thema „Insekten“ widmet. Hintergrund ist das dramatische Insektensterben: Seit 1990 ist die Biomasse von Fluginsekten um bis zu 76 Prozent zurückgegangen, rund 42 Prozent der bewerteten Insektenarten gelten als gefährdet. Kunst, so der Ansatz der IntraRegionale, soll die Sensibilität für dieses le-

benswichtige Ökosystem schärfen.

Die Ausstellung im Alten Park ist noch bis zum 27. Juni 2026 rund um die Uhr zugänglich. Veranstalter ist der Kunstverein burgwedel-iserhagen artclub, unterstützt wird das Projekt von der Stadt Burgwedel und der Bürgerstiftung Burgwedel.

Eichenraupen auf dem Vormarsch

Stadt Burgwedel meldet vermehrten Befall mit dem Eichenprozessionsspinner und warnt vor den giftigen Raupen

BURGWEDEL (r/bs). In Stadt Burgwedel breitet sich der Eichenprozessionsspinner aus. Die Stadtverwaltung warnt eindringlich: Die feinen Brennhaare der Raupen enthalten das Nesselgift Thaumetopoein. Hautkontakt oder das Einatmen der Haare kann Juckreiz, allergische Reaktionen und weitere Beschwerden auslösen. Die Tiere sind vor allem in Eichenbeständen in Wäldern, Parks, auf Friedhöfen und

Sportplätzen zu finden. Erkennbar sind sie an ihrer auffälligen Behaarung: Die zwei bis drei Zentimeter langen Raupen zeigen zunächst eine orangebraune Färbung, verfärben sich später gräulich-schwarz. Häufig wandern sie in Gruppen die Baumstämme entlang oder sitzen dicht gedrängt in Gespinnstestern. Verwechslungsgefahr besteht mit der harmlosen Gespinnstmotte, die allerdings Hecken und Sträucher befällt und

deren grünlich-gelbe Raupen ungefährlich sind.

Wer befallene Bäume passiert, sollte Hals, Nacken, Arme und Beine bedecken und sich nicht ins Gras setzen. Nester dürfen keinesfalls selbst entfernt werden – auch nicht im eigenen Garten. Wer dennoch Kontakt mit den Brennhaaren hatte, sollte sofort die Kleidung wechseln, duschen und die Kleidung bei mindestens 60 Grad waschen. Bei stärkeren

Beschwerden ist ärztlicher Rat gefragt.

Die Stadt reagiert auf den Befall: An wenig frequentierten Fundorten werden Hinweisschilder aufgestellt und Bereiche abgesperrt, an belebten Orten wie Spielplätzen oder Friedhöfen übernimmt eine Fachfirma die Nestentfernung. Nester können – möglichst mit genauem Fundort – per E-Mail an ordnung@burgwedel.de gemeldet werden.

Gartenkonzert am Feuerwehrhaus

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Großburgwedel lädt für Freitag, 19. Juni, erstmals zu „Musik im Garten“ vor dem Feuerwehrhaus ein. Beginn des Gartenkonzerts ist um 19 Uhr, Einlass ist bereits ab 18 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein gemütlicher Abend in entspannter Atmosphäre. Neben Sitzplätzen im Biergarten-Stil wird auch ausreichend Platz für Picknick-Decken geboten. Musikalisch steht der Abend unter dem Motto „Polka“. Der Musikzug möchte zeigen, wie vielseitig und abwechslungsreich dieses Genre sein kann – und mit dem Vorurteil aufräumen, Polka sei nur „uffta uffta“.

Alle Burgwedelerinnen und Burgwedeler sowie Freunde des Musikzugs sind herzlich eingeladen, mit gekühlten Getränken und kleinen Snacks ins Wochenende zu starten. Wenn die Veranstaltung gut angenommen wird, könnte „Musik im Garten“ künftig zu einem festen jährlichen Termin werden.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung abgesagt oder verschoben. Darüber informiert der Musikzug kurzfristig über seine Social-Media-Kanäle bei Facebook („Musikzug Großburgwedel“) und auf Instagram („musikzug_gbw“).

Räumungsverkauf
wegen Filialaufgabe!
„Wir schließen diese Filiale für immer und sagen Danke“
SPARE BIS ZU 70%
Start Montag 15.06.!!
Alles muss raus!
GoLAR schuhmode
Großburgwedel - Von-Alten-Str. 19

FÜR MEHR SICHERHEIT IM BAD:
proBad Wannentür
60jung!
Interessante Angebote warten auf Sie!
Sicherer Einstieg zum Duschen in der Badewanne
unkomplizierte Installation ohne teure Badumbauten
Kostenübernahme durch die Pflegekasse
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
... denn Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!
Service Bad Heizung Fliesen
DAS JUNG BAD
W. Jung & Söhne GmbH
Kluisriede 18
30851 Langenhagen
Tel.: 0511/737564
Fax: 0511/7240814
info@jung-langenhagen.de
www.jung-langenhagen.de

Geranien Markt
Sonn- und Feiertags von 10-12 Uhr geöffnet
Baumschule Nötel
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr
Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl
2 x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp vom 22.4. – 25.6.2026
Langenhagen
Handelshof am CCL/ Stadtbahn vom 22.4. – 20.6.2026
Fuchsien • Lobelien • Impatien • Dahlien • Begonien • Tagetes • Verbena • Salvia • Petunien • Alyssum • Ageratum • Margeriten
Unser e 10% auf alle Geranien Begonien Petunien gemischte Farben
Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und Gemüsepflanzen in verschiedenen Sorten
Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt
Hier finden Sie alles für Haus und Garten: Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m. In diesem Jahr bleibt unser Markt in Isernhagen FB aus Personalmangel geschlossen.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?
28 Jahre Erfahrung
10 Jahre Gewährleistung
TÜV-zertifiziert
qualifiziertes Fachpersonal
Festpreis- & Sauberkeitsgarantie
20% Rabatt auf alle Abschlüsse bis 30.06.2026
Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60